

Verleger: Verlag des 7. Nr. in der Opernstraße 13. ...

Abonnementspreis: Vierteljährlich 2 Mark 10 Pfennig. ...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Verleger: Verlag des 7. Nr. in der Opernstraße 13. ...

Abonnementspreis: Vierteljährlich 2 Mark 10 Pfennig. ...

Theemagazin a. d. Kreuzkirche 2 H. E. Philipp, empfiehlt nur selbst importirte, reine Chinesische Thees

Meissen F. Louis Beilich Meissen Fabrikation und Lager wollener Strumpfwaren u. Strickgarne

Tapiserie-Weihnachts-Ausverkauf zu bekannt billigsten Preisen Hartmann & Saam.

Nachtelegramm. London. Eine Depesche des „Lond“ gehend, brach am 4. Oktober der Schraubenschiff.

Das Schiff lenkte sich nach Norden. Am 1. Oktober: Am 1. Oktober: Am 1. Oktober: ...

Nr. 295.

Veröffentlichung vom 21. Oktober. ...

Aussichten für den 22. Oktober: Dunstig, meist trübe, kühl, ...

Donnerstag, 22. October.

Für die Monate November und December

werden Abmündungen auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Expedition, Marienstr. 13, zu 1 Mark 70 Pfennig. ...

Expedition der „Dresdner Nachrichten“, Marienstr. 13.

Beamtentlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Hirsch in Dresden

Die letzte Woche vor den Reichstagswahlen ist angebrochen. Der Blick auf das Wahlfeld zeigt ein Chaos. ...

gründlich zu brechen. Italien entfremdete sich, indem es sein begehliches Auge auf den Länderbesitz aller seiner Nachbarn warf. ...

Nicht mehr mit rothen Bannern, aber mit rothen Kometen im Knopfloch und rothen Bändern am Hut, wollten die Kommunisten und ihre Weiber in Paris nächsten Sonntag nach dem Einzug ins Rathaus. ...

In Irland werden sich die Dinge etwas zum Bessern für die Engländer. Trotz der Einschließung der Landliga und trotz ihres Befehls, es soll kein Nacht geschloß werden, haben sich doch bereits 340 Lächter gefunden. ...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 21. Okt. Stuttgart. Berthold Auerbach ist in Cannstadt an der Lungenerkrankung schwer erkrankt. Wien. Der Besuch des Königs von Italien ist auf den 27. d. festgesetzt. ...

Volates und Sächsisches. Heute begibt sich Sr. Maj. der König zu mehrtägigen Aufenhalt und zu Abhaltung von Jagden in den dortigen Forsten nach Schloß Wernsdorf. ...

Man glaubt, daß König Humbert von Italien, welcher nach der Zusammenkunft mit dem Kaiser von Oesterreich nach Berlin geht. ...

Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid in Leipzig erhielt das Kommandeurekreuz 2. Kl. des schweidischen Nordstern Ordens. ...

Gegenwärtig weilt der 2. Kommandant von St. Petersburg, General N. d. Kelsan auf Urlaub in Dresden. ...

Der Stern der Fortschrittspartei ist in immer rarerem Erbleiden. Die am Donnerstag Abend in Plauen auf Reichheim abgehaltene Versammlung, in welcher Herr Instituts Director Schmidt über das Thema: „Was wählen wir?“ gesprochen hat. ...

Der Reichs-Pensions-Fonds für das Etatsjahr 1882/83 erfordert eine Ausgabe von 19 Millionen Mark (gegen 18 1/2 Millionen im laufenden Jahre). ...

In Leipzig wurde gestern (Freitag) Mittags 12 Uhr in dem vor dem Reichsgerichte verhandelten Hochverrathesprozeß vor überfüllten Tribünen das Urtheil verkündet. ...

Am Montag wurde bei Hakenkreuzer, der jetzt in Würzen wohnt, Hausdurchsuchung nach Sammelstellen für Ausgewiesene gehalten. ...

Vorgestern wurde in dem Gasthause zu Obergerdth eine Versammlung abgehalten. Es hatten sich dazu über 100 Socialdemokraten eingefunden. ...

Ueber die Wahlkämpfe erlöst sich ein Mitarbeiter des „Blätterblatt“ in der Weise, daß er aus „Wahlheim“ folgende des Reichstages erzählt: Vor dem Schöffengerichte erschienen die Parteien Müller und Schulze, jeder gegen den anderen auf Beleidigung klagend. ...

Am Schreibe uns die Redaktion des „Birn. Anz.“ in Erinnerung der gestrigen Simon'schen Erklärung auch noch: „An den „Dresdner Nachr.“ macht Herr Buchdruckereibesitzer Simon von hier aus unterm Refrate über seine Verhaftung bei Abhörung der Vorwürfe der Unwahrsheit. ...

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.



**Oesterreich.** In der Nacht zum 18. d. entstand bei einer Zusammenkunft in der Loggia...

Die deutsche und ungarische Garde in Wien wurde von der am 27. October erfolgenden Ankunft des Königs...

Vor dem Schwurgericht in Graz begann der Prozess gegen die Brauer Besäuerer Franz Schreiner...

**Frankreich.** Die Witig des Präsidenten der Republik wird 3 Millionen Franzos betragen.

**Italien.** Die „Opinione“ begründet die bevorstehende Zusammenkunft des Königs mit dem Kaiser Franz Josef...

**Russland.** Seit einer Reihe von Jahren werden hier alle Arbeiter ihrer unteren Gattungen freigesprochen...

**England.** Der Kapitän des von der Davidstraße nach Dundee zurückgeführten Walfischfahrs „Polonia“ berichtet...

Die gegen die irische Landliga gerichtete Proklamatio drückt den Entschluß der Regierung aus...

**Italien.** General Cialdini, Befehlshaber des Operationskorps, ündete am 7. October einen Aufbruch seiner Truppen...

**Juden.** In Bangal ist einer der „schwerdichtigsten Hof- und Leib-Gewandten des Königs“...

**Amerika.** Ueber die Vernehmung Guiteaus vor den Untersuchungsrichter wird aus Washington folgendes berichtet...

sein eigenes Gewissen sei, daß der Präsident durch verkehrte ärztliche Behandlung gestorben sei...

König Kalafau ist von seiner Reise um die Welt am 23. September in New-York eingetroffen...

Der Herr leidet am Kathos. Er möchte jedes Wort, jeden Ton, jede Bewegung accentuieren...

Ein hochgeschätzter Künstler des Residenztheaters, dem wir viel Gednnes und Tüchtiges verdanken...

An der heute um 2 Uhr in der Kreuzkirche stattfindenden Resper werden zur Aufführung kommen:

Die Kunstvereins-Ausstellung bringt wenig Neues. Prof. Lindemann-Aronnells (Mum.) Bild auf Kom von der Villa...

Der Herr leidet am Kathos. Er möchte jedes Wort, jeden Ton, jede Bewegung accentuieren...

Die Kunstvereins-Ausstellung bringt wenig Neues. Prof. Lindemann-Aronnells (Mum.) Bild auf Kom von der Villa...

Die Kunstvereins-Ausstellung bringt wenig Neues. Prof. Lindemann-Aronnells (Mum.) Bild auf Kom von der Villa...

Die Kunstvereins-Ausstellung bringt wenig Neues. Prof. Lindemann-Aronnells (Mum.) Bild auf Kom von der Villa...

Die Kunstvereins-Ausstellung bringt wenig Neues. Prof. Lindemann-Aronnells (Mum.) Bild auf Kom von der Villa...

Die Kunstvereins-Ausstellung bringt wenig Neues. Prof. Lindemann-Aronnells (Mum.) Bild auf Kom von der Villa...

mit ihr verbundenen, der Ausstellung entlehten Beleuchtungsapparate ein erhöhtes Interesse bot.

Es ist nun wieder die Zeit da, wo die üblichen fleißigen Hände nicht wissen, was sie zu Weihnachten für Angehörige...

**Vermischtes.** Ein unbankbares Volk, diese Franzosen! Täglich wimmeln die Zeitungsblätter von Klagen...

Die Ohrentappen für Pferde, eine neue Quallerei. Eine ähnliche Quallerei der Pferde, wie die Schenklappen oder Schwelber...

Der Buchstabe M spielt in der Geschichte der Napoleoniden eine nicht unbedeutende Rolle.

Ron der Schulkant. Lehrer: „Ihr könnt Euch übrigens gleichzeitig merken, daß es gewisse Unterschiede bezüglich der Form gibt...“

**Abends cinematographische Vorträge.** Grandhotel a. M., 8. Casar, Abend. Credit 200.00, Zinsarbeiten 124.00, Einlagen 277.00...

**Abends cinematographische Vorträge.** Grandhotel a. M., 8. Casar, Abend. Credit 200.00, Zinsarbeiten 124.00, Einlagen 277.00...

**Abends cinematographische Vorträge.** Grandhotel a. M., 8. Casar, Abend. Credit 200.00, Zinsarbeiten 124.00, Einlagen 277.00...

Kommunikation in der Provinz









# Gewerbehaus.

Sonabend den 22. October 1881

## Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

- PROGRAMM.
1. Ouverture zu Leonore (Nr. 2. früher Nr. 3)
  2. Ständchen, Mend.
  3. Tarentel aus der Oper "Tosca"
  4. Fantasia hongrois für Violoncello, Komps. von Herrn Dietrich.
  5. Columbus' mutatisaltes Secendmilde in Form einer Sinfonie, Abert.
  6. Tanzbilder a. d. Musikromans "Die Walküre", Wagner.
  7. Abendlied für Streichquartett und Harle, Schumann.
  8. Zweite Polonaise, Liszt.
- Reethoven. Schubert. Grätzmacher. Abert. Wagner. Schumann. Liszt.**

Aufang 7 Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnementsbillets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

# Panopticon

Seestrassc 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennig.

## Meinhold's Säle.

Sonabend den 22. October 1881.  
Zwei grosse Vorstellungen, um 1 Uhr und 8 Uhr.  
1 Uhr grossartiger Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen für Kinder und Erwachsene.  
Die Zauberwelt von  
**BELLACHINI**  
Kofkünstler.

## Feldschlösschen

Morgen Sonntag  
Zwei Concerte

Es verlangt mich ganz besonders alle Vereine und Corporationen auf meinen neu parquettierten Saal aufmerksam zu machen. Zur Abhaltung von Concerten, Ballen, Hochzeiten, Versammlungen etc. stelle ich meine Localitäten zur freien Verfügung.  
Hochachtungsvoll  
**Carl Thamm.**

## Heute Concert

von der Triebener Gesellschaft  
Pitzinger.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.  
Sammlerbillets sind vorher zu haben  
in Triebener Hofbauerei, Triebenerstr.

# Victoria Salen

Aufstehen der schwabälischen Singvögel  
**Geschwister Rommer,**  
der american Lustspielgesellschaft  
**Geschwister Franklin,**  
der Akrobaten Brothers Wilson, der Zeilfünftlerin Mile. Azella, der Comita-Mittlerin Arl. Lina Walther, des preisgekronen Akrobaten Mr. Charles Ernest, der deutsch-jüdischen Tänzerin Paula, Ludwig Teilhelm, der Souffleuren Arl. Fiori und Carina und des Charakter-Komikers Herrn R. Stange.  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thieme.  
Morgen 2 Vorstellungen. Nachmittags halbe Preise.

## Morgen

# Grosse Vorstellung

vom Schuellhäuser G. Schulze  
aus Dresden, in Kostüms mit einigen Herren.  
Nächstes morgen die Annoncen.

## Tivoli-Tunnel.

Heute  
großes entreefreies Concert  
von der Kapelle des Hauses.  
Anfang 7 1/2 Uhr. A. H. Erwin Nauchh.

## Victoria-Keller,

französisches Restaurant im  
**Victoria-Hotel,**  
wieder eröffnet,  
empfehle Gabelfrühstück von 10-2 Uhr, à 2 Mk.  
Diner à la carte à prix fixe zu jeder Tageszeit.

## Eldorado,

Steinstrasse 9,  
nach der Terrasse und  
Marshallstrasse,  
Heute grosses Frei-Concert  
vom Komml. Tanz-Musikdirector Herrn Komml. mit seiner  
Schönemann Kapelle. Sprünge der Kontaine nach Musik  
inmitten des Saales. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.  
C. W. Niedel.

## Katzner's Restaurant,

Alaunstrasse Nr. 9.  
Heute großer Prämiens-Boule.

# Residenz-Theater.

Sonabend den 22. October 1881  
Benefiz für Herrn Kapellmeister  
Pleininger.  
Zum 1. Male:  
**Das Volkslied**  
von Dr. S. Mosenthal. Gesprochen von Frau Rosé. Mit  
lebenden Bildern dargestellt vom ganzen Personal. Musik mit  
Ausnutzung von Volksliedern vom I. f. Dolopern-Kapellmeister Fr.  
Doppeler. 1. Bild: Auf den Trümmern. 2. Bild: Minnefied.  
3. Bild: Nennchen von Idarau. 4. Bild: Im Süden.  
5. Bild: Prinz Eugen. 6. Bild: Der Sommer. 7. Bild:  
Die Voreley. 8. Bild: Fahrt auf dem Alpensee. 9. Bild:  
Das Volkslied.  
Zum Schluss. Zum 1. Male:  
**Das Pensionat,**  
Komische Operette in 2 Akten von Franz von Suppé.

Sonntag den 23. October 1881  
Nachmittags 4 Uhr: Halbe Preise.  
**Doctor Hugo Müller-Cyclus:**  
**Gewonnene Herzen,**  
Volkslied mit Gesang in 3 Acten von Dr. Hugo Müller,  
Musik von H. Stol.  
Abends 7 1/2 Uhr: Zum ersten Male wiederholt:  
**Das Volkslied. Das Pensionat.**  
Director Karl.

## A. Oehlschlägel's Restaurant,

Grenzstrasse 6,  
vis-à-vis dem Residenz-Theater.  
Zu meinem heute stattfindenden  
**Abendessen**  
(à la carte)  
erlaube ich mir meine geachteten Freunde und Gönner ganz ergebenst  
einzuladen.  
Hochachtungsvoll  
**A. Oehlschlägel,**  
Restaurateur und Koch.

## Heute Sonnabend

beginne in meinem liebgeliebten Geschäft:  
**Wilsdrufferstrasse Nr. 43**  
mit der Einföhrung der in meinem Berliner Weinladen von  
einem so sensationellen Erfolg begleiteten  
**Dejeuners,**  
**Diners und Soupers**  
à la mode du Palais Royal  
Prompte Bedienung — Zeit ist Geld —  
reiche Auswahl  
von 10 U. früh bis 11 U. Abends  
ununterbrochen  
diverse Suppe M. — 10.  
Gemüse mit Beilage oder 1 — 20.  
Rizot „ „ „ — 20.  
Beaten „ „ „ — 25.  
Composites oder Salot „ „ — 10.  
Teezeit oder Butter und Malt „ „ — 10.  
dazu ein Glas echten, gefundenes  
ungegypsten Naturwein „ — 20.  
Um zahlreichc Unterstützung bitte  
**Oswald Nier,**  
Hoflieferant,  
Alleiniger Besitzer der Aux Caves de France  
in Berlin, Pommern, Dettm. Pöselau, Tanssa, Halle a. S.,  
Hampover, Braunschweig, Kottbus, Königsberg i. Pr., Magdeh,  
Potsdam und Dresden, Wilsdrufferstrasse 43.

# Restaurant Boulevard,

an der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.  
Täglich grosses Concert  
von meinem anerkantesten Orchester u. vorzüglichsten  
**Riesen-Orchestrion.**  
Münchener Schützenbier  
Spezialität, à Glas 18 Pf.  
Küche, wie bekannt, gut und billig.  
Morgen: Grosses Frühschoppen-Concert.  
Hochachtungsvoll  
Wilh. Kranke.

Das kaiserl. königl. zoolog. Hofmuseum zu Wien  
hat mit die Benutzung der 24-  
ährigen Bestands-Schlepp-  
tina bis zu deren Ablieben ge-  
schänkt. Ausleich ist eine  
Sammlung Affen der alten  
und neuen Welt ausgestellt.  
**Postplak Nr. 1, parterre.**  
Entrée 20 Pfennig. M. Herr.

## Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 26. October  
**Familien-Abend,**  
unter Mitwirkung des Hofkämmlers  
**Herrn Bellachini.**  
Nächstes am genannten Tage in diesem Saale.  
Das Comitee.

## Kitzinger Hell-Bayrisch,

**Abverkant für Dresden und Umgegend:**  
**Restaurant „Kanzleihof“.**  
Sitzinger nur echt im Kanzleihof.

**Gröffnung**  
der sämtlich geschmackvoll neu renovirten Räumlichkeiten,  
Keller und erste Etage.  
Gleichzeitig bringe ich meine bestgepflegten echten  
Biere, k. Kitzinger, Culmbacher und Böhmisches (Koblovant)  
in empfehlcnde Erinnerung.  
**Stoff exquisit.**  
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit und Concerts von  
1 Mark an, von 12-5 Uhr. Außerdem empfehle dem ge-  
lehrten Publikum meinen neu angelegten Saal mit vorzügl. Ver-  
ventilation zur Abhaltung sämtlicher Festlichkeiten.  
Spezialität: Kitzinger Bier.  
Hestbedruckt von Th. Schumann in Kitzinger.  
Alleinverkauf für Dresden und Umgegend.  
Hochachtungsvoll  
**R. Rothe.**

## Gasthaus zu Menoftra,

Morgen Sonntag Mostfest und Ballmusik.  
Hochachtungsvoll  
**Z. Säbnel.**  
**Siebert's Restaurant,**  
Sophienstrasse 6, Ecke grosseBrüdergasse.  
**Renovirte Lokalitäten.**  
**Gutgepflegte Biere.**  
Lager vom Fasskeller, Culmbacher aus der  
Act.-Br., Böhmisches-Bierochauer à 16 Pf.  
Heute Mittag und Abend  
**Pökelschweinsknoedel mit Klößen.**

Heute sowie jeden Sonnabend  
**Pökel-Schweinsknoedel mit Klößen  
und Sauerkraut.**  
Täglich:  
ausgeschiedene, der Saison angemessene Speisensarten, in ganzen  
und halben Portionen, zu civilen Preisen. Außerdem als hochfein  
zu empfehlcnde meine  
**Bayrischen Winter-Export-Biere,**  
als: H. Nürnberger von Hof, Deminger, H. Culmbacher  
von Georg Zander, sowie Lagerbier des renommirten Rautenschel  
Lagerkellers. Sämtliche Biere auch abgezogen in ganzen und  
halben Maßchen frei ins Haus.  
**Bestgepflegte Weine.**  
**Hch. Müller**  
(vormals Franz Luffert)  
Frauenstrasse Nr. 2 u. 3.

## Goldner Schwan, (a. d. Franenkirche).

Heute Sonnabend von 6 Uhr ab: Schweinsknoedel mit  
Klößen und Erdspurrer.

## Restaurant Braun's Hotel.

Heute Pökelschweinsknoedel mit Klößen u. Sauerkraut  
in ganzen und halben Portionen. Anlich einer neuen Sendung  
des vorzüglichsten Münchener Lagerbieres, à Glas 20 Pf.  
Einzelne Bons für das Residenztheater ohne Preisaufschlag.

## Wiener Garten-Restaurant,

Neustadt a. d. Augustusbrücke Nr. 3.  
Heute  
**Ox-tail-soup à 40 Pf.,**  
**Karpfen blau und polnisch**  
auch ausser dem Hause.  
Hierzu empfehle hochfeines Münchener Schützenlist-  
Brau aus der Rind-Branderei, à Glas 20 Pf. Außerdem H.  
L. Culmbacher Export, Böhmisches und Kaiserliches Bier. Gewählte  
Speisensarten in ganzen und halben Portionen. Stammbuch  
und Abendbrod. Gesellschaftszimmer mit Pianino noch zur Ver-  
fügung.  
**F. Canler.**

## Most! Friedensburg,

Stationen: Weintraube, Kölschenbrodä (auschickl.)  
Unübertrefflicher Aussichtspunkt.  
Während der Saison: Täglich Most. Weintrauben frisch  
vom Stod in Portionen.  
Jeden Sonntag grosses Mostfest!!!  
Mit Weintrauben verende in Fassen von 3 Mk. an gegen  
vortheile Bedienung des Betrags. Da die volle Weinleie begon-  
nen, werde ich nur noch zu den nächsten 2 Sonntagen frischen,  
hochfeinen Most abgeben. Gelehrte Herren würde können während  
dieser Zeit jedes Quantum H. Most hier von der Beste bekommen.  
**Weintrauben! Weintrauben!**  
Morik Wichmann.

## Restaurant Hotel Rößiger,

Waisenhausstrasse.  
empfehle ich einem geachteten Publikum bestens.  
W. Rössiger.  
Sauptredacteur: Dr. Emil Bierry. — Reuiclion: Ludwig Hartmann.  
Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechtzeit: Herm. 10-12  
Rachm. 3-7. Eigentümer u. Zuder: Liepsch & Reichardt in Dresden  
Das heutige Blatt enthält incl. Verzeichnis und Fremdenblatt 14 Seiten



Finanzmarkt und Börsennotizen.

Beantwortet: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 21. October. Die gestrigen Abendbörsen fanden vorwiegend lebhafte Notierungen, auch von Paris liefen günstige Berichte ein. Darauf hin eröffneten Wien und Berlin gleichfalls in fester Haltung, im weiteren Verlaufe war die Tendenz eine schwächere. An unserer Börse war der Verkehr in Anleiheaktien ein sehr beschränkter, die Stimmung für diese Werte eine feste. Nennlicher Beachtung erfreuten sich Riese, Schmalz, Leuchtöl, Hartmann, Schöner, Zehner, Papier, Gummi, Kaffeebohnen und Arbidalohlen, bei wenig veränderten Notizen. Industrieprioritäten geschäftlos. Creditreife Prioritäten stül, nur Brau-Durk in letzter Note gehandelt. Renten schwächer, matter besonders alte und junge Dresdner; Chemischer Bankverein ungewandelt behalt. An Creditreife Aktienlasten fanden Abfälle per ultimo c. a. 60 statt. Fonds ziemlich fest, spec. Zucht. Anleihen preisbehalten, spec. Renten schwächer. Ausländische Werte ohne Umzug. Creditreife Noten matter, 173.

Table with multiple columns listing various securities, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Anleihe', 'Creditreife', 'Fremdwährungen', and 'Börsennotizen'.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung, welche nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

in Abrechnungen verwendet. Wenn auch über die Höhe der zu beschließenden Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres eine einstimmige Beschlusse fasst, so ist doch in demselben ein für das nächste Geschäftsjahr festgesetzter Betrag, welcher nach dem Schluss der Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist. Nach dieser im vergangenen Jahre eine neue Abrechnung über die Höhe der Abrechnung zu entscheiden ist.

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Was speisen wir morgen? (Fortsetzung der neuesten Courte Seite 3)

Coupons-Einlösung.

Die am 1. November a. e. fälligen Coupons der spec. Prioritäts-Obligationen der

K. Ferdinands-Nordbahn-Gesellschaft, Oesterr. Nordwestbahn Lit. B., Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn, der Pfandbriefe von der Böhmisches. Boden-Credit-Gesellschaft, sowie der Oesterr. Credit-Anstalt, Oesterr. 1860er Anleihe, Oesterr. Grundrenten-Obligation, New-Yorker 7<sup>er</sup> Stadtanleihe-Obligationen, Russ. Engl. 5proc. Anleihen, Russ. 5proc. Bankbilletts, Russ. Nicolai-Obligationen werden schon von jetzt ab zu den höchsten Coursen an unserer Börse eingelöst.

Dresden im October 1881.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.

Quelle: Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I.







**Dr. med. Helmkampff,**  
 Spezialist für Haut- und Unterleibskrankheiten,  
 Waisenhausstr. 6, II. Sprechst. täglich: 9<sup>1/2</sup>—11 u. 2<sup>1/2</sup>—4 Uhr.

**Die Leinen-Weberei**

von **F. T. Merslowsky,** aus Eibau, Ober-Laufitz,

empfehl  
 weisse Leinwand in 14 54 59 64 71 77 84 94 104 124,  
 Handtücher u. 9 St. an (1/2 Meter), weisse Taschentücher n. 2 St. pr. Doo.  
 Tischtücher von 100 St., Servietten Doo. von 4 St. an,  
 Bettdecken von 100 St. (trübliche Größe),  
 bunte Bettzeuge 22 St. 54 brt. Halbleinen 19 St.  
 Hemden-Barchente von 24 St. an.  
 (Satz besonders mache auf einen großen Vollen)

**Tisch-Gedecke**

aufmerksam und werden zu folgenden billigen Preisen abgegeben:  
 1 Tafeltuch mit 6 Servietten (Jacq. Muster), reinleinen 6 M.,  
 1 Tafeltuch mit 12 Servietten (Jacq. Muster), reinleinen 16<sup>1/2</sup> M.,  
 1 Tafeltuch mit 12 Servietten, Damast, reinleinen 22<sup>1/2</sup> M.,  
 Elsassser Bett-Damast in reinleinen Mustern,  
 Elsassser Hemdentuch 1/2 Mtr. n. 24 St. an, für Ausstattungen u. Sauberkeit.

**Größtes Special-Geschäft.**  
**Vager Dresden, 3 Amalienstraße 3.**  
 En gros, Fabrikpreise, En detail.

**Pferde-Decken**

von 2 M. 75 Pf. an, für eine große schwere Decke bis zu 9 Mart  
 in gediegenen Qualitäten.

**Robert Bernhardt,**  
 Freiburger Platz 24.

**Hilfs-  
Düte**  
 in den neuesten  
 elegantesten  
 Formen  
 empfiehlt in  
 reichlicher Aus-  
 wahl  
**Carl R. Fischer,**  
 7 Waisenhausstraße 7.

Neu eingetroffen große  
 Auswahl  
**Lamas**  
 von 120 Pf. bis zum feinsten  
 Velours-Lama von  
 5 Mart  
**Julius Thiele,**  
 19 Wallstraße 19.

**CHOCOLADE**  
**Harwig & Vogel**  
 Dresden  
**UND CACAO**

**Hasen,**  
 Hirsch- u. Rehwild  
 sind wieder im Stande, Alles  
 zu den Normalpreisen zu verkaufen.  
 Zugleich empfehle ich jeden  
 Tag frische Zehnderhühner  
 Rebhühner und Hasanen,  
 sowie zahmes Geflügel  
 stets frisch in bester Qualität.  
**A. Pree,**  
 Johannestraße 17,  
 Noack's Gasthaus,  
 Zehndergasse 5.  
 Schweinefleisch, a 1/2 Pf. 65 Pf.  
 Ferkelfleisch, a 1/2 Pf. 70 Pf.  
 Getauch. Speck, a 1/2 Pf. 75 Pf.

**Gardinen**  
 in schweizer und englisch Tall.  
 crème und weiss, 8 1/2 Mart, Einzel 22 Mart, von 8 Mtr.  
 Waffel-Bettdecken mit Kanten von 175 Mtr.,  
 Taschentücher, Feinw., Doo. von 250 Mtr.,  
**Brautschleier**  
 in größter Auswahl  
 empfiehlt  
 das Wäsche- und Gardinen-Magazin  
 von  
**W. Breslauer,**  
 Schloßstraße 33, Ecke Altmarkt.

Detail-Verkauf  
 in den Filialen:  
 Chocoladen, Cacaos, Confecturen  
 Dessert-Bonbons  
**C. C. Petzold & Aulhorn,**  
 Detail-Verkauf: Wilsdrufferstr. 7.  
**DRESDEN.**  
 Hauptstrasse: 2.  
 Bonbonieren, Attrappen, Badiznerstr. 24.

**Helle Flanell-Hemden**  
 Einzel 1 Mart 20 Pf.  
**Halb-Lama-Hemden**  
 Einzel 1 Mart 60 Pf.  
**Gute Lama-Hemden**  
 Einzel 2 Mart.  
**Beste Prima-Hemden**  
 Einzel 3 Mart 50 Pf.  
 Richtige Grösse.  
**Robert Bernhardt,**  
 Freiburger-Platz Nr. 24.

**Fantasie-  
und Strausfedern**  
 Uns. Ball- und Trauerblumen empfiehlt nach berühmter  
 Couture System in Deutschland reparierten Fein  
**C. Köhler,** Feder- u. Blumen-Fabrik,  
 Wilsdrufferstraße 35, 2. Etage.  
 Schöne Federn werden gut und schnell gewaschen, gefärbt  
 und getrocknet.

**Robert Gaideczka**  
 Magazin „zum Pfau“.

En gros. **Kürschner.** En detail.  
**Dresden, Schössergasse, Magazin „zum Pfau“.**  
 Directe Cassa-Einkäufe in London und Amerika.  
**Feste Preise.**

**Müffe: Müffe: Müffe:**

Bisam . . . 1 1/2 - 2 Tblr.	russ. Hase . . . 1 1/2 - 2 Tblr.	Crepes . . . 3/4 - 1 Tblr.
Opossum . . . 1 1/2 - 2 1/2	Alle . . . 2 1/2 - 5 1/2	Nerz . . . 6 - 20
Luchs . . . 2 1/2 - 4 1/2	schw. Schuppen . . . 1 1/2 - 5 1/2	Zobel . . . 15 - 50
Itis . . . 1 - 8	nat. Skunk . . . 1 - 9	Neuheiten aller Art.

**Barette u. Kragen,** Barette schon von 1<sup>1/2</sup> Tblr. an,  
**Pelz-Besätze** reichend sind die fleidamen Pelzbüte.  
 in größter Mannigfaltigkeit. Schwarz schon  
 von 1<sup>1/2</sup> Tblr. an pr. Meter.  
**Kinder-Garnituren,** Wuff u. Boa schon v. 2.50 M.  
**Herrenpelze** besser Ausführung und elegantem Schnitt von  
 30 Tblr. an. — Große Auswahl.  
**Fussdecken,** Neb. War, Oskar, Wolf- und Tigerdecken.  
 Angeradenen von 1<sup>1/2</sup> Tblr. an.  
**Frauenjacken** von 6 Tblr. an.  
**Kutscherkragen** in schw. War u. f. w. In schw. russ.  
 Jagd. sehr elegant, von 3<sup>1/2</sup> Tblr. an.

**Pelzjaquettes**

für Damen nach neuester Pariser Façon, ausgezeichnet schön passend. Zu Verfügen und  
 fertigen verarbeitet ich grundsätzlich nur gute, vollkommen ausgewaschene Kelle, und in meinen  
 Pelzüberzügen werden die dauerhaftesten und besten Stoffe verwendet, welche existieren, ent-  
 weder reine Wolle oder prima französische Zeide. Nur schöne passende Mäntel  
 werden abgeliefert.  
 Das Magazin sendet auswärtigen Kunden auf Wunsch das  
**Mantelalbum** in welchem keine Mäntel photographisch aufgenommen sind und  
 was gegenwärtig 26 Façons enthält.  
**Der Modebericht** für Pelzwaren des Magazin „zum Pfau“ für  
 1881-82 ist jeden erfragen und für Stunden gratis zu haben.

**Winter-Paletots**  
 für Herren.  
 Neuheiten der Saison.

<b>Paletots</b> aus feinem Alouette, Diagonal oder Cocoon Stoffen, von 21 - 42 M., hochfein 45 - 60 M.		<b>Paletots</b> „Ziborien“ mit Strumpf- Stoffen, von 21 - 42 M., hochfein 45 - 60 M.
<b>Paletots</b> „Schulzloff“ von 21 - 42 M., hochfein 45 - 60 M.		<b>Paletots</b> „Zeland“ aus feinem Wollstoff, Stoffen von 31 - 45 M., hochfein 48 bis 60 M.
		<b>Kaiser- Mäntel</b> aus Diagonal Stoff von 24 - 36 M., aus Alouette von 30 - 48 M.
		<b>Jagd- Paletots</b> von 20 - 45 M. Jagd-Toppen von 10 - 20 M.

Serner empfehlen wir unter reichhaltiges Lager eleganter  
**Winter-Anzüge, schwarze Gesellschafts-Anzüge, Haus-  
 und Schlafrocke, Knaben-Anzüge und Paletots, sowie  
 Studenten - Paletots, Studenten - Anzüge, Studenten-  
 Kaisermäntel in größter Auswahl zu billigen Preisen.**

**S. H. Samter & Co.,**  
 Etalijement I. Ranges für feine Herren- und Knaben-Bekleidung,  
**Galeriestraße, Ecke der Frauenstraße,**  
 schrägüber Herrn J. H. Meyer jun.  
 Auf unsere Firma bitten genau zu achten.

**Bekanntmachung,**  
 Vergeben von Arbeitskräften betr.

Bei der Landes-Zirkaanstalt Hoheneck bei Stollberg  
 sind die Arbeitskräfte von 11 1/2 weiblichen Oelungenen zu ver-  
 geben. Bewerbungen um dieselben sind an die unterzeichnete An-  
 staltsdirection zu richten.  
**Landesanstalt Hoheneck, am 15. October 1881.**  
**Die königliche Anstalts-Direction,**  
 Behrlich.

**Hirsch-, Rehwild und Hasen,**  
 sind geschossen, empfiehlt billigt  
**Otto Froberg,** Wilsdrufferstr. 19 und  
 auf dem Neustädter Markt.

**Kleiderstoffe**

werden wegen gütlicher Ge-  
 schäftsangelegenheit äußerst billig aus-  
 verkauft bei  
**Robert Neubner,**  
 Marienstr. 30 (Gold. Ring).  
 Ein sehr wenig gebräutes  
**Piano**  
 in ganz schöner, kunstfertig mit  
 schönem harten Ton, in perfectem  
 unter Garantie zu verkaufen  
 Zehndergasse 12, part.

